

Aus den Bezirken

NEWSINKÜRZE



Die härteste Runde durch Graz.

3.500 Teilnehmer beim heurigen Grazathlon

**Graz.** Die laut Veranstalter härteste Sightseeingtour Österreichs ist am Samstag in Graz über die Bühne gegangen. 3.500 Teilnehmer waren beim Grazathlon dabei. Es galt, 16 Hindernisse auf einer zehn Kilometer langen Strecke zu überwinden.

Blitzschlag: Stallgebäude ging in Flammen auf

**Haslau.** Sonntagnachmittag fing ein Stallgebäude in Haslau durch einen Blitzschlag Feuer. Die Besitzer wurden durch einen lauten Knall auf den Brand aufmerksam und verständigten sofort die Feuerwehr. Das Vieh und ein Großteil der Maschinen wurde gerettet.

Frau geriet nach langer Wanderung in Bergnot

**Ramsau.** Nach einer zehnstündigen Wanderung zur Grafenbergalm in Ramsau am Dachstein musste eine Wanderin Samstagabend vom Rettungshubschrauber vom Berg geholt werden. Die 53-Jährige konnte vor Erschöpfung nicht weitergehen.

Alkoholisierter Bergführer ließ Wandergruppe alleine

**Mürzzuschlag.** Eine 60-köpfige Wandergruppe aus Ungarn ist am Samstag auf der Rax im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag in Bergnot geraten. Ein Mann setzte einen Notruf ab, nachdem er die Orientierung verloren hatte. Der Bergführer war alkoholisiert.

Technische Uni: Computer-Kurse für Mädchen

**Graz.** Die TU Graz bietet auch heuer im Sommer wieder für Mädchen ab 10 Jahren Computerkurse an. Es gibt mehrere (Alters-)Stufen. Nähere Infos unter (0316) 873 6096 oder [www.comaed.tugraz.at](http://www.comaed.tugraz.at)

Als Jugoslawien zu zerfallen begann

## Vor 25 Jahren: Krieg an der Grenze

APA, BH

Bundesheer erinnert an Großeinsatz

Zwischen Bad Radkersburg und Spielfeld kam es zu schweren Kampfhandlungen.

**Graz.** Nur Stunden nachdem Slowenien seine Unabhängigkeit von Jugoslawien ausrief, rollten die Panzer los – zehn Tage dauerte im Juni 1991 der Krieg an der Südgrenze. Tausende Bundesheersoldaten waren im Sicherungseinsatz. Ab morgen erinnert das Bundesheer an einen der größten rein militärischen Einsätze in seiner Geschichte.

■ Eine Fotoausstellung mit Videodokumentation gibt es 19. Juni im Kultursaal in Straß. Dort gibt es auch ein Symposium am Donnerstag und Freitag in Zusammenarbeit mit der Karl-



Schwere Kampfpanzer Österreichs rollten an die Grenze.

Franzens-Universität, Referenten aus Slowenien, der Polizei und dem Generalstab, schildert Presseoffizier Christian Fiedler.

■ Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil (SPÖ) kommt am Freitag zum Festakt am Freitag um 9 Uhr in der Erzherzog-Johann-Kaserne in Straß.

Um 20 Uhr werden 500 Rekruten angelobt, es spielt die Gardemusik den Großen Österreichischen Zapfenstreichs auf dem Sportplatz in Straß.

■ Eine große Leistungsschau „Bundesheer on the Road 2016“ am Samstag von 9 bis 17 Uhr in der Erzherzog-Johann-Kaserne in

Straß ist zu sehen – ebenfalls nicht zu übersehen ein Eurofighter-Überflug, die Präsentation von Panzern und modernen Gefechtsfahrzeugen. Die Pioniertruppe wird ihre neuen Pionierboote vorstellen, Militärpolizei, was die Militärhunde alles auf Befehl können.



Gefecht: Heftige Kämpfe 1991 in Gornja Radgona.



Zehn Tage dauerte 1991 der Krieg um Sloweniens Unabhängigkeit – das Bundesheer bezog Stellung an der Grenze.



Landeschef Hermann Schützenhöfer übernimmt die Führung bei der LH-Konferenz.

Die Übergabe findet am 4. Juli statt

## LH-Konferenz: Vorsitz geht an Schützenhöfer

Der steirische Landeschef wünscht sich „ein neues Denken für Österreich“.

**Schladming.** Salzburgs Landeschef Wilfried Haslauer (ÖVP) wird am 4. Juli in Schladming den Vorsitz der Landeshauptleute-Konferenz an den steirischen Landeschef Hermann Schützenhöfer (ÖVP) übergeben. Dazu wird es am 13. Juli einen Empfang im Parlament geben.

**LH-Konferenz.** Die Landeshauptleutekonferenz ist das stärkste politische Instrument der Länder. Der Vorsitz wechselt im Halbjahresrhythmus.

Schützenhöfer kündigte bereits „Mut“ zu Reformen und eine Föderalismusdebatte an: „Der gordische Knoten durch vermeintliche Blockaden im Verhältnis ‚Bund und Länder‘ muss gelöst werden.“

VIVID zeichnet vorbildliche Lehrer aus

## Steirische Pädagogen sind aktiv gegen Drogen

28 steirische Lehrer wurden für ihren suchtpreventiven Einsatz geehrt.

**Graz.** „Sie leisten mit ihrer engagierten Arbeit einen wertvollen Beitrag für die Suchtvorbeugung. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.“ Mit diesen Worten ehrte Claudia Kahr, Geschäftsführerin von VIVID, mit dem steirischen Suchtkoordinator Klaus Peter Ederer, 28 Leh-

rerinnen und Lehrer von 14 steirischen Schulen. Die Lehrkräfte haben in den vergangenen vier Jahren „plus – Das österreichische Präventionsprogramm für die fünfte bis achte Schulstufe“ umgesetzt.

Das Lebenskompetenzprogramm wird in der Steiermark von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention angeboten.

REGIONAL IN KÜRZE

### Diskurs: Fußball und Wissenschaft

**Graz.** Wie viel Wissenschaft im Fußball steckt, diskutieren morgen ab 16.30 Uhr im Botanischen Garten der Uni Ethiker Leopold Neuhold, Historiker Johannes Gießauf und Sprachwissenschaftler Gilbert Prilasnig.

### Ein Rundgang durchs Lendviertel

**Graz.** Design und Tradition, junge Ideen, alte Werte, Beisl und In-Lokale. Im Lend-Viertel findet man Gerichte aus Kaisers Zeiten, Speisen aus aller Welt. Lendviertel-Rundgang, jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr.